Herren Kreisliga C Gr. 1

KSG Ellrichshausen II : FC Honhardt II
Montag, 21.11.2022, 20:00 Uhr

Kein Sieger zwischen der KSG Ellrichshausen II und dem FC Honhardt II

Im Spiel der Herren Kreisliga C Gr. 1 traf die KSG Ellrichshausen II am vergangenen Montag im 8. Saisonspiel auf den FC Honhardt II. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Wie knapp das Spiel verlief, zeigt auch das Verhältnis von 31:29 Sätzen. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Raab / Ebert, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte. Garant für dieses Unentschieden war insbesondere das untere Paarkreuz des Heimteams, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass die KSG Ellrichshausen II dieses Match mit 5 Ersatzspielern bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Wackler / Hüttner eine Niederlage in vier Sätzen gegen Metzger / Blümlein kassierten. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewannen im Anschluss Rück / Raysz ihr Match gegen Raab / Ebert noch mit 3:2. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Lochner / Kopp gegen Büeck-Deschner / Angermüller. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Pascal Ebert wurden anschließend Gerhard Rück dagegen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Eher wenig Gegenwehr bekam Justus Raysz im Anschluss beim 3:0 von Michael Raab. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Einen Erfolg verpasste nachfolgend Philipp Wackler beim 4:11, 11:8, 6:11, 2:11 gegen Klaus Blümlein. Die erfolgsbringende Taktik fehlte Markus Lochner bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Gerd Metzger ab Ballwechsel 1. Da war final wirklich nichts zu holen. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Keine Chancen ließ indessen Peter Hüttner wenig später beim 3:0 seinem Gegner Phil Angermüller. Steffen Kopp konnte im Spiel gegen Markus Büeck-Deschner einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Gerhard Rück die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Justus Raysz nach einer Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Pascal Ebert. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im Entscheidungssatz. In vier Sätzen verlor anschließend Philipp Wackler seine Partie gegen Gerd Metzger, in die Metzger anhand der TTR-Werte im Vorfeld auch als deutlich favorisiert gegangen war. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. In toller Verfassung präsentierte sich Markus Lochner im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Klaus Blümlein. Kaum gefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Peter Hüttner gegen Markus Büeck-Deschner. Steffen Kopp kam mit der Spielweise von Phil Angermüller am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Punktspiels im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Ein Satz reichte nicht, weshalb Wackler / Hüttner die Begegnung gegen Raab / Ebert mit 1:3 verloren. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.11.2022 (23:37) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft der KSG Ellrichshausen II tritt dabei geben den TSV Rossfeld VI an, während es der FC Honhardt II mit der TSG Kirchberg II zu tun bekommt.

Statistik:
KSG Ellrichshausen II
Doppel: Wackler / Hüttner 0:2, Rück / Raysz 1:0, Lochner / Kopp 1:0
Einzel: G. Rück 1:1, J. Raysz 1:1, P. Wackler 0:2, M. Lochner 0:2, P. Hüttner 2:0, S. Kopp 2:0
FC Honhardt II
Doppel: Raab / Ebert 1:1, Metzger / Blümlein 1:0, Büeck-Deschner / Angermüller 0:1
Einzel: M. Raab 0:2, P. Ebert 2:0, G. Metzger 2:0, K. Blümlein 2:0, M. Büeck-Deschner 0:2, P. Angermüller 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.11.2022 (23:37) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").